

Gemeinsames Proben und Handeln für eine nachhaltige Raumentwicklung

Prof. Dr.-Ing. Stefan Siedentop

ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung /
TU Dortmund, Fakultät Raumplanung

Vortrag auf dem Diskussionsforum Raumentwicklung,
,25 Jahre MORO‘

Berlin, 02. November 2021

Happy Birthday MORO!



[Quelle: AdobeStock_364049890]

25 Jahre MORO – Bilanz und Ausblick

MORO ist ein Erfolg, weil es ...

- **neue Themen** („Belange“) in die Alltagsplanung gebracht hat
(→ Klimafolgen, Hochwasserschutz, Daseinsvorsorge)
- **neue Planungsmethoden** und **-instrumente** erprobt hat
(→ Raumbeobachtung, neue Finanzierungsinstrumente)
- Impulse für die **Modernisierung von Governance** vermittelt hat
(→ transnationale Zusammenarbeit, „Regionen der Zukunft“)

108 Modellvorhaben der Raumordnung



[Quelle: eigene Darstellung]

MORO bedarf einer inhaltlichen Weiterentwicklung, ...

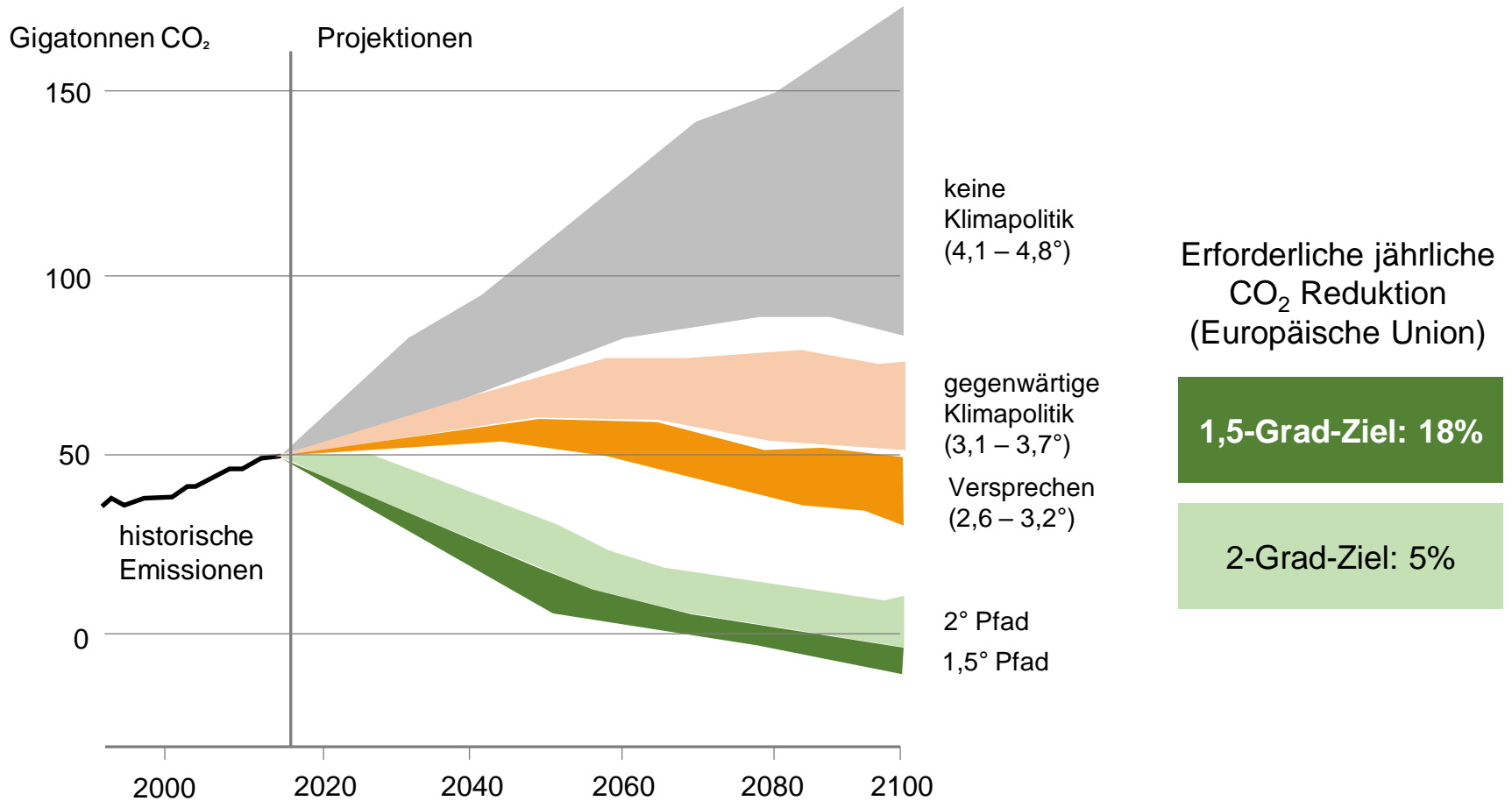
- um **transformative Anliegen** stärker zu bearbeiten
(→ Dekarbonisierung, Resilienz, Wachstumsmanagement)
- um die **strategische Ausrichtung** der Planung zu stärken
(→ Umsetzungsorientierung, Monitoring und Controlling)
- um **Implementationsdefizite** aufzudecken und zu überwinden
(→ Überwindung von ‚erstarrten‘ Planungspraktiken und -routinen)
- um eine **thematische Bündelung** zu ermöglichen
(→ Verständigung auf Schwerpunktthemen)

MORO bedarf einer formativen Weiterentwicklung, ...

- um die **Verstetigung und Skalierung des ‚Neuen‘** zu verbessern
(→ Effektivierung des interregionalen Wissenstransfers)
- um **Wettbewerbsprinzipien** bei der Vergabe zu stärken
(→ Innovationsorientierung durch Wettbewerbe)
- um eine stärker **transdisziplinäre Ausrichtung** zu ermöglichen
(→ regionale Reallabore, breitere Akteurskonstellationen)

Raumordnung für die große Transformation

Transformationsherausforderungen sind radikal!



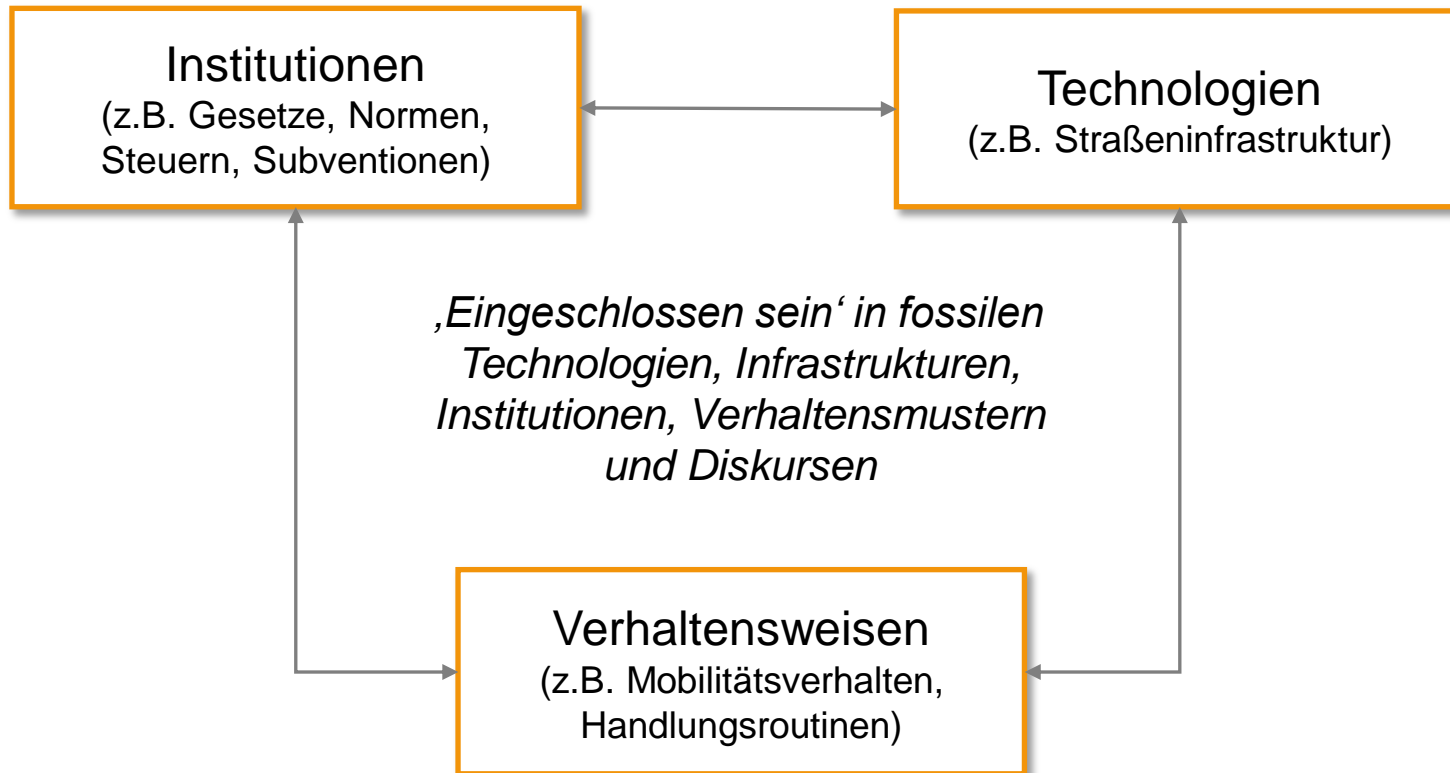
[Quelle: verändert nach Climate Action Tracker und Bundesverband Erneuerbare Energie]

Raumplanerische Transformationskonzepte

- ‚**Kompakte Stadt**‘ und Innenentwicklung
- Dezentrale Konzentration und **Ausrichtung auf den ÖPNV**
- Sicherung von **Standorten** für die **regenerative Energieproduktion**
- **Klimaresilienter Stadtumbau** und **Klimafolgenanpassung**

→ überwältigende **empirische Evidenz** für deren klimapolitische Wirksamkeit im Falle ihrer erfolgreichen Umsetzung (!)

„Carbon Lock-In“ in der Raumentwicklung



[eigene Darstellung basierend auf Unruh 2000 und Seto et al. 2016]

MORO und die große Transformation

- Inhaltliche **Schwerpunktsetzung** auf transformative Themen
 - Dekarbonisierung des Siedlungs-, Verkehrs- und Energiesystems
 - Klimafolgenanpassung und Resilienz
- Konzentration auf spezifische **Implementationshindernisse**
 - Mobilisierung von Flächen für die regenerative Energiewirtschaft
 - Integration der Siedlungs- und Infrastrukturentwicklung
- Überwindung **thematischer und räumlicher Fragmentierung**
 - Integrierte Transformationsagenden für ‚Stadt‘ und ‚Land‘
 - Themen wie Daseinsvorsorge und Strukturpolitik transformativ ausrichten

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!